

03²⁰²⁵

stadtwerke
flensburg

FLENSBURGER

energiezeitung



FÜR GLÜCKSPILZE

**Miträtseln und
tolle Preise gewinnen**

Machen Sie mit und lösen
Sie unser Kreuzworträtsel!

→ Rückseite

2,20 € · Für Kunden der
Stadtwerke Flensburg kostenlos

Inhalt

SEITE 6



NEUE KOLLEGEN GESUCHT!

Flensburg 100

Ob bei Aktiv Bus, den Stadtwerken Flensburg, beim TBZ Flensburg oder in der Stadtverwaltung: Mit einer neuen Kampagne werden Fachkräfte für die kommunalen Unternehmen gesucht.



➤ Stadtwerke Flensburg GmbH

Batteriestraße 48
24939 Flensburg
Telefon 0461 487-0
Fax 0461 487-1699
service@stadtwerke-flensburg.de
www.stadtwerke-flensburg.de

➤ Service-Center

Nikolaistraße 5
24937 Flensburg
Öffnungszeiten
Mo.-Mi. + Fr.: 9–16 Uhr
Do.: 9–18 Uhr

➤ Hotline

0461 487-4440
Mo.-Fr.: 8–18 Uhr
FEZ-Projektbetreuung
V. i. S. d. P.
Peer Holdensen

➤ Hilfe bei Störungen 0–24 Uhr

Strom	0461 487-1010
Fernwärme	0461 487-1020
Wasser	0461 487-1030
Glasfaserstörung	
0461 487-4477	
Mo.–Fr.: 7–22 Uhr, Sa.: 9–14 Uhr	

➤ Teilnahmebedingungen Kreuzworträtsel

Tragen Sie das Lösungswort, das sich aus den nummerierten Buchstaben ergibt, auf dem Coupon ein und senden Sie diesen an: Stadtwerke Flensburg GmbH, „Stichwort Preisrätsel“, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg. Oder Sie faxen ihn an 0461 487-1699. Alternativ können Sie Ihre Lösung auch unter www.stadtwerke-flensburg.de/fez-verlosung eingeben oder per E-Mail senden: gewinnspiel@stadtwerke-flensburg.de. Einsendeschluss ist der **30.10.2025**.

➤ Konzeption, Text
und Gestaltung
www.hoch2.de

➤ Fotos
Shutterstock,
Stadtwerke Flensburg

➤ Druck
PerCom Druck- und
Vertriebsgesellschaft mbH



Klimaneutral
Kompensation
ClimatePartner.com/11287-1806-1001

FLENSBURGER

energiezeitung

SEITE 9



WASSERTURM BY NIGHT

Ganz neue Aussichten



Zum Abschluss der Saison öffnet der Flensburger Wasserturm in Mürwik noch einmal seine Pforten – und zwar von 18 bis 21 Uhr. Genießen Sie die atemberaubende Aussicht auf die funkelnde Fördestadt in den Abendstunden!



Seite 4

Editorial

Seite 5

Aktiv für die Region

Seite 6

Stadtwerke aktuell

Seite 10

Transformationsplan

Seite 11

Bautätigkeiten Trafoplan

Seite 12

Internet der Zukunft

Seite 13

Telekommunikation

Seite 14

Stadtwerke aktuell

Seite 15

Klimapakt

Seite 16

Ausbildung

Seite 17

Steckbrief

Seite 18

Stadtwerke aktuell

SEITE 19



FÜNF NEUE SÄULEN

Flensburgs Ladeinfrastruktur wächst

Vielerorts schnell und günstig laden: Wir haben fünf neue Ladesäulen in Betrieb genommen, an denen Sie besonders preiswert Strom tanken können.



Liebe Leserinnen und Leser,*

die nächste Jahreszeit klopft an unsere Tür. Die Blätter fallen, die Luft wird kühler und es wird zunehmend nasser – kurzum: Der Herbst ist da!

Mit ihm kehren auch die gemütlichen Stunden zurück, in denen man sich gerne in die eigenen vier Wände zurückzieht. Dabei soll es am liebsten warm und kuschelig sein. Unser Stichwort: Im April erfolgte der erste Spatenstich für den Anschluss des Ortsteils Niehuus an das zentrale Fernwärmennetz. Neben den Vorteilen von Fernwärme geben wir Ihnen auf Seite 8 heiße Tipps für die beginnende kalte Jahreszeit.

An der Küste hat Wassersport keine Herbst- oder Winterpause. Deshalb stellen wir Ihnen auf Seite 14 ein ganz besonderes Projekt vor. GreenKayak startet in Flensburg. Das Prinzip ist einfach: Sie können sich kostenlos ein Zweierkajak ausleihen und während Ihrer Tour Müll sammeln.

Auch in dieser Ausgabe der FEZ stellen wir wieder einige lokale Vereine vor, die wir mit vollem Herzen unterstützt haben. So viel können wir verraten: Es wird sportlich! Gleich drei Sportvereine konnten wir mit Spenden glücklich machen. Welche das waren, erfahren Sie auf Seite 5. Apropos lokale Sichtbarkeit: Auf der Seite 6 stellen wir als kommunaler Arbeitgeber die Kampagne Flensburg 100 vor, mit der neue Mitarbeiter für die städtischen Unternehmen angeworben werden sollen.

Darüber hinaus sind unsere Seiten mit weiteren spannenden Themen und Projekten aus unserer Region gefüllt. Neben Informationen zu alljährlichen Besichtigungsmöglichkeiten wie unseren Kraftwerksführungen für Einzelpersonen oder dem Event „Wasserturm Mürwik by Night“ werfen wir auch einen Blick auf Neuigkeiten aus der Telekommunikation, vom Transformationsplan und von weiteren Projekten. ————— ↪

Wir wünschen Ihnen einen bunten Herbstanfang!

IHR PEER HOLDENSEN



↑ Peer Holdensen,
Unternehmenssprecher.

↓ Meine persönlichen Highlights

SEITE 7

Unvergesslich:
Das war der Flensburger Sommer

SEITE 8

Mit wärmsten Empfehlungen:
Fernwärme in Niehuus

SEITE 11

Spannend:
Neues von der 110-kV-Leitung

*Für eine bessere Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich auf Personen aller Geschlechter (m/w/d).

MIT VIEL HERZ FÜR FLENSBURG

Wir unterstützen unsere Stadt

Ebenso bunt wie das Herbstlaub ist auch die Stadt Flensburg – optisch wie gesellschaftlich. Damit das so bleibt, engagieren sich zahlreiche Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen für vielfältige Zwecke. Als regionales Versorgungsunternehmen stehen wir gerne an ihrer Seite und unterstützen diverse Vorhaben mit Spenden.



Auf die Plätze – fertig – looooooos! In der Leichtathletik-Abteilung des TSV Nord Harrislee trainieren Sportlerinnen und Sportler in den unterschiedlichen Disziplinen. Wir unterstützen die Olympioniken von morgen bei der Anschaffung von T-Shirts und Jacken und übernehmen die Kosten in Höhe von 840 €.



840 €



1.700 €

Ebenso kameradschaftlich wie sportlich geht es bei der Floorball-U15-Nordauswahl zu. Die aufstrebende Sportart ist schnell, spannend und zieht immer mehr Fans in ihren Bann. Als Sponsor stehen wir fest an der Seite des Teams und spendieren rund 1.700 € für den Kauf eines Trikotsatzes.



Für echte Jubelstürme sorgt das TSB-Cheerleading-Team. Sie überzeugen bei offiziellen Auftritten und Wettkämpfen nicht nur durch akrobatische Höchstleistungen, sondern ebenso durch mannschaftliche Geschlossenheit. Wir fördern die Cheerleader gerne, indem wir den Kauf von fünf Auftritt-Outfits im Wert von insgesamt 450 € ermöglichen.



450 €

↗ Wem sollen wir unter die Arme greifen? Melden Sie sich!

Im Rahmen unserer Aktion „Aktiv für die Region“ verteilen wir regelmäßig Zuwendungen. Interessiert? Schreiben Sie uns in einer E-Mail (marketing@stadtwerke-flensburg.de) oder auf einer Postkarte (Stadtwerke Flensburg GmbH, z. Hd. Peer Holdensen, Batteriestraße 48, 24939 Flensburg), wen Sie gerne mit unserer Hilfe unterstützen möchten.





↑ Portal? Regional! Flensburg 100 ist die neue Plattform für kommunale Stellenausschreibungen.

Flensburg 100

Das neue Jobportal für die Region

Die Flensburger Region bietet viele spannende, herausfordernde und sinnstiftende Tätigkeiten. Im beruflichen Kontext bedeutet dies, dass eine ganze Reihe von interessanten Jobs wartet, bei denen nicht nur die Tätigkeit zählt, sondern auch der Mensch dahinter. Oder anders gesagt: Hier gibt es Berufe, die Sinn ergeben.

Um hierbei noch besser aufgestellt zu sein, haben sich die Beteiligungen der Stadt Flensburg und die Stadt selbst zusammengetan und die Plattform „Flensburg 100“ ins Leben gerufen. Unter der Führung der Stadt Flensburg, der Stadtwerke Flensburg und des Technischen Betriebszentrums (TBZ) ist die Idee entwickelt worden, die beruflichen Möglichkeiten Flensburgs zu bündeln und auf einer gemeinsamen Plattform zu vereinen. Bewerber erhalten so direkt die Möglichkeit, alle offenen Stellen der Stadt sowie ihrer Tochterunternehmen einzusehen. Gleichzeitig können sich potenzielle Bewerbende über die Unternehmen sowie deren Kultur und Arbeitsumgebung informieren.

„Dein Jobportal – 100 % kommunal“

Unter diesem Motto bietet Flensburg 100 eine ganze Reihe von Vorteilen für interessierte Menschen. Es finden sich alle Stellenangebote städtischer Unternehmen auf einem gemeinsamen Portal. Außerdem gibt es bequeme Wege, zwischen den Angeboten zu wechseln. Darüber hinaus werden Synergieeffekte erzeugt und unternehmensübergreifende Mehrwerte geschaffen, etwa durch die Bündelung von Reichweiten.

Das Herzstück von Flensburg 100 sind jedoch aufwendig produzierte Videos. In diesen stellen Menschen aus den beteiligten Unternehmen ihre Arbeit vor: authentisch, ehrlich norddeutsch und aus erster Hand. Die Videos bieten einen kleinen

Einblick in das Berufsfeld der Menschen, aber vor allem auch zu den Personen selbst, ihrem Leben in der Region und warum es sich lohnt, in Flensburg zu arbeiten.

Auch die Stadtwerke Flensburg sind prominent vertreten. Das zuständige Projektteam freut sich über das gemeinsame Arbeiten in Flensburg, wie Dr. Timo Schöber, Leiter HR Projekte & Innovationen bei den Stadtwerken, betont: „Mit Flensburg 100 ist eine Plattform ins Leben gerufen worden, die deutlich macht, warum der hohe Norden ein hervorragender Platz zum Arbeiten und Leben ist. Die Vielfalt an Berufsbildern und Jobs ist in Flensburg immens. Mit Flensburg 100 ist dies nun auch in eine gute Form gegossen worden, die einen umfassenden Überblick bietet.“ ————— ➔

Das kommunale Jobportal

Was es mit der „100“ bei Flensburg 100 auf sich hat und viele weitere Informationen finden sich direkt auf der Website:

www.flensburg100.de





↑ Bunt und vielseitig: Der „Flensburger Sommer“ hatte viele Facetten.

Unbeschwert und unvergesslich

So war der „Flensburger Sommer“

Mit dem „Flensburger Sommer“ haben die Stadtwerke Flensburg ein Format ins Leben gerufen, das den Sommer in unserer Region noch lebenswerter machen soll.

Unter dem Motto „Mehr Lebensqualität für Flensburg“ haben wir gemeinsam zwölf Wochen voller kleiner, besonderer Momente erlebt.

Keine großen Shows und spektakulären Mega-Events standen hier im Mittelpunkt, sondern Gelegenheiten, zusammen Zeit zu verbringen, zusammen zu lachen und zusammen Erinnerungen zu schaffen. Ob am Strand, im Park oder in der Altstadt: Flensburg mit seinen unzähligen schönen Orten bot dafür die ideale Kulisse und die Flensburgerinnen, Flensburger sowie viele Gäste die perfekte Gemeinschaft. Auch wenn das Wetter phasenweise eher „norddeutsch unterkühlt“ war, sorgten die Menschen stets für Stimmung und gute Laune.

Kostprobe gefällig? Unter anderem diese Veranstaltungen waren echte Publikumsrenner:

– **2. Stadtwerke Flensburg Cityspringen:** Die Hafenspitze verwandelte sich in ein Leichtathletik-Stadion! Mitten in der Stadt zeigten die Stabhochspringer ihr ganzes Können und meisterten teils sogar Höhen jenseits der Fünf-Meter-Marke.

– **Yoga am Strand und am Hafen:** In herrlicher Atmosphäre am Ostseebad oder am Flensburger Hafen sind wir vier Mal sonntagmorgens entspannt in den Tag gestartet.

– **Die Förde Vibes:** Eine Konzertreihe, bestehend aus zwölf Konzerten, die abwechselnd im PiratenNest, WerftCafé und

Trenta Quattro stattfanden, haben sich großer Beliebtheit erfreut. Aufgetreten sind z. B. Niemals, MK Threepwood, Zoë Schmid Noerr, Theo Klattenhoff, Monique Mai oder Lina Bó.

– **After Work mit Silvia Feuersänger:** Mit besten Beats sind wir ins Wochenende getanzt.

– **Picknick im Grünen:** Wir haben Bingo mit Chris Poelmann und Wikingerschach gespielt, ein Happy-Kubb-Turnier mit Klaus Riedel veranstaltet oder „einfach mal nur so“ auf dem Museumsberg entspannt und geschnackt.

– **Coastal Rowing:** Im August haben wir die Teams bei den Deutschen Meisterschaften angefeuert. Da gab es jede Menge Spannung und Action auf dem Wasser und am Strand.

Fulminanter Abschluss im September

Auch der September hatte noch einige Highlights zu bieten, wie Rocko Schamonis Jubiläumsshow „40 Jahre King Rocko Schamoni“ inkl. zugehörigem Kino-Doublefeature, ein Konzert mit Michèle von Wussow als Abschluss der Förde Vibes, ein Picknick mit Hundetrainer und die große Wissenschaftsshow mit den Physikanten bei der Phänomenta.



↑ Der erste Spatenstich erfolgte im April: Norbert Jensen, Abteilungsleiter Energieservices Stadtwerke Flensburg, Martin Ellermann, Bürgermeister Harrislee, Matthias Greve, Geschäftsführer Bauunternehmen Grawe, Thomas Petersen, Gemeindeingenieur Harrislee, Verner Rosendal, Projektentwickler „& Green Project“, Boyke Elsner, Geschäftsführer IGN Ingenieurbüro (v. l. n. r.).

Es wird gemütlich

Fernwärmeanschlüsse in Niehuus

Nur wenige Monate nach dem ersten Spatenstich fällt in Niehuus der Startschuss für die klimafreundliche Versorgung mit Flensburger Fernwärme.

Seit April wurde mit Hochdruck am Anschluss des Harrisleer Ortsteils gearbeitet und wir freuen uns sehr, dass sich die große Mehrheit, nämlich rund 80 % der Haushalte, für die klimafreundliche Flensburger Fernwärme entschieden hat. Auch die Gemeinde Harrislee sieht den Anschluss ihres Ortsteils ans Fernwärmennetz sehr positiv und ging selbst mit gutem Beispiel voran. Sie hat eigene Liegenschaften wie die „Alte Schule Niehuus“ als kulturellen Mittelpunkt des Ortsteils, einen Kita-Naturgruppenraum sowie eine Flüchtlingsunterkunft an das Netz anschließen lassen.

Fernwärme – die naheliegendste Lösung

Der Fernwärmeanschluss für Niehuus bringt viele Vorteile mit sich – insbesondere im Hinblick auf das neue Gebäudeenergiegesetz. Dieses sieht vor, dass neu eingebaute Heizungen seit dem 1. Januar 2024 mit mindestens 65 % erneuerbaren Energien betrieben werden müssen – und auch Bestandsbauten werden perspektivisch von den rechtlichen Änderungen betroffen sein. Darum ist die Möglichkeit, sich dem Fernwärmennetz der Stadtwerke Flensburg anzuschließen, für die Niehuuserinnen und Niehuuser eine optimale Alternative. Die Stadtwerke Flensburg transformieren ihre FernwärmeverSORGUNG Schritt für Schritt bis zum Jahr 2035 auf 100 % Klimaneutralität. Ein wesentlicher nächster Schritt ist die Errichtung einer Großwärmepumpenanlage im Flensburger Heizkraftwerk bis zum Jahr 2027, die mit Flensburger Förderwasser und Strom aus erneuerbaren Energien CO₂-neutrale Fernwärme für alle Kunden produziert (s. dazu auch Seite 10).

Externes Planungsbüro empfiehlt Fernwärme

Bereits im Vorfeld der Arbeiten hatte die Gemeinde ein externes Planungsbüro beauftragt, um zu analysieren, welche Wärme-

technologie langfristig am effizientesten ist. In den Vergleich flossen Wärmepumpen, Pelletheizungen und auch ein eigenes Nahwärmennetz ein. Das Ergebnis war eindeutig: Ein Anschluss an die Flensburger Fernwärme ist die beste Wahl. ————— ↗

Heizkosten sparen ohne Komforteinbußen?

Mit Fernwärme geht das! Hier sind ein paar praktische Tipps:

- Heizen Sie Zimmer nicht unnötig auf, in Wohnräumen sind 21 °C ausreichend.
- Ungenutzte Zimmer sollten nicht auskühlen, sondern auf 15 °C geheizt werden, da sonst aus Nebenräumen Energie abgeführt wird.
- Türen von beheizten Räumen schließen. Gleicher gilt für Rollläden am Abend.
- Gluckernde Heizungen weisen auf Luft in der Leitung hin, die bis zu 15 % Energie kosten kann. Regelmäßiges Entlüften ist Pflicht!
- Vermeiden Sie Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern, damit die Wärme sich optimal ausbreiten kann.
- Mit smarten Thermostaten können Sie die Temperatur gradgenau regulieren und individuelle Heizzeiten, z. B. für ein warmes Badezimmer am Morgen, einstellen.

Weitere Tipps finden Sie auf

unserer Homepage:

www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/blog/energiespartipps/heizpartipps





↑ Ein echtes Highlight:
Der Wasserturm öffnet in den
Abendstunden.

**Mehr Informationen zum Wasserturm
finden Sie online:**
[www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/
engagement/wassertuerme](http://www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/engagement/wassertuerme)



Funkelnde Aussichten

Wasserturm Mürwik by Night

Dieser Ausflug in 26 Meter luftige Höhen lohnt sich und am Ende der Saison sogar noch mehr. Am letzten Öffnungstag des Jahres haben alle Besucher nicht nur die Chance, den Turm tagsüber zu besteigen und die Aussicht auf Flensburg bis nach Dänemark zu genießen. Denn ausnahmsweise gibt es am 29. September auch abends von 18 bis 21 Uhr die Möglichkeit, Flensburg in romantischer und spannender Abendatmosphäre von oben zu erleben. Freuen Sie sich auf besondere Momente rund um den Sonnenuntergang und halten Sie das Lichtspektakel in spektakulären Fotos fest, wenn die Förde in rote, blaue und violette Farben getaucht wird. — ↵

Öffnungszeiten des Wasserturms bis zum 29. September

Mo. + Di.	Ruhetag
Mi.–So.	11–13 Uhr und 15–18 Uhr
Nur am 29. September	18–21 Uhr

Watt zum Staunen

Kraftwerksführungen für Einzelpersonen

Unsere Kesselanlagen öffnen jetzt nicht nur für Gruppen, sondern an bestimmten Tagen auch für Einzelpersonen ihre Türen. Erleben Sie spannende Einblicke in die Welt der Energie! Unser Team führt Sie hautnah und informativ durch das Kraftwerk. Während des Rundgangs über das Kraftwerksgelände erfahren Sie, wie Strom entsteht, welche Technik dahintersteckt und welche Rolle unser Kraftwerk für die Region spielt.

Termine für Einzelanmeldungen:

- 06.11.2025: 17:00–19:00 Uhr
- 18.11.2025: 17:00–19:00 Uhr
- 21.11.2025: 14:00–16:00 Uhr

Gruppenführungen sind weiterhin für zehn bis maximal 25 Personen möglich. Egal ob als Verein, für einen Betriebsausflug, mit einer Schulklasse oder als private Gruppe, melden Sie sich für die Kraftwerksführungen an unter: [www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/engagement/
kraftwerksfuehrung](http://www.stadtwerke-flensburg.de/foerdepost/engagement/kraftwerksfuehrung) — ↵



↑ Ein Blick hinter die Kulissen:
Spannende Kraftwerksführungen
bei den Stadtwerken Flensburg.





↑ Ein Blick in die Zukunft:
Im 3D-Modell erkennt man die beeindruckende Größe der Anlage.

Die heiße Phase startet

Baubeginn für die neue Großwärmepumpe

Auf dem Weg zur vollständigen CO₂-Neutralität spielt die Umstellung der Fernwärme eine gewichtige Rolle. Hier werden wir zukünftig Großwärmepumpen einsetzen, sodass die Haushalte in unserer Stadt klimafreundlich beheizt werden können.

Die Stadtwerke Flensburg verfolgen das Ziel, dieses Vorhaben bis 2035 zu erreichen – zehn Jahre früher als vom Klimaschutzgesetz gefordert. Um dieses Ziel zu erreichen, gehen wir im Rahmen unseres Transformationsplans stufenweise vor. Die Gesamtinvestition in das Großprojekt Großwärmepumpe (GWP) beläuft sich auf rund 70 Mio. Euro und ist Bestandteil des ersten umfassenden Maßnahmenpakets von etwa 130 Mio. Euro.

Tiefgründung mit 200 Pfählen

Aktuell laufen auf unserem Betriebsgelände die Vorbereitungen für den Baustart der Großwärmepumpe. Unter anderem wurden nicht mehr benötigte Leitungen entfernt und es erfolgte die pflichtgemäße Kampfmittelsondierung, glücklicherweise bisher ohne Befund. Anfang Oktober steht die Tiefgründung an, bei der 200 Stahlbeton-Pfähle in den Boden gedrückt werden. Dies ist notwendig, da der Baugrund direkt an der Flensburger Förde nicht stabil genug für eine derart große Anlage ist: Jedes der drei GWP-Module hat eine Länge von ca. 13 Metern, eine Höhe von rund elf Metern und Breite von etwa acht Metern. Im kommenden Jahr 2026 wird die Bodenplatte vorbereitet und anschließend die Halle errichtet, die etwa 25 x 32 m misst.

Andreas Weckesser, Geschäftsbereichsleiter Anlagenbau und Projekte sowie Projektleiter Großwärmepumpe, erläutert den weiteren Ablauf: „Die Anlieferung der drei baugleichen Wärmepumpenmodule ist ab Oktober 2026 vorgesehen. Wenn alles läuft wie geplant, wollen wir die GWP-Anlage im August 2027 offiziell in Betrieb nehmen und die erste grüne Fernwärme aus Flensburger Fördewasser liefern.“

Klimaschonende Wärmetechnologie

Das Funktionsprinzip der Großwärmepumpe ähnelt dem eines Kühlschranks – nur umgekehrt. Während ein Kühlschrank Wärme aus dem Inneren nach draußen ableitet, um den Inhalt zu kühlen, entzieht die Wärmepumpe ihrer Umgebung Wärme und gibt diese an das Heizsystem weiter.

In Flensburg wird die Wärme aus dem Flensburger Fördewasser und Strom aus erneuerbarer Energie in einem mehrstufigen Prozess gewonnen. Um das Fernwärmewasser von 60 auf 95 °C zu erwärmen, wird eine elektrische Leistung von ca. 21 Megawatt benötigt. Der Strom stammt aus erneuerbaren Energien, sodass die Wärmeerzeugung komplett CO₂-neutral erfolgt. —————— ➔

Echt anschaulich
Unsere Erklärvideos



Bei unseren Modernisierungsmaßnahmen ist viel Technik im Spiel. Klingt kompliziert? Das muss nicht sein! In unseren Erklärvideos erläutern wir Zusammenhänge unterhaltsam und verständlich für Sie:





↑ Hier wird nicht nur gebuddelt:
Links ist die Ziel- und rechts
die Startbaugrube zu sehen.

Es bleibt spannend

Aktuelles vom Ausbau der 110-kV-Leitung

Mit der neuen Großwärmepumpe gehen wir bei der Wärmeerzeugung einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität. Doch auch in Sachen Strom tut sich einiges, denn aktuell realisieren wir eine neue 110.000-Volt-Stromleitung vom Trollseeweg bis zum Umspannwerk Weding.

Ob für den Betrieb der neuen Großwärmepumpe oder die steigende Anzahl von Elektromobilen: Unser Stromnetz muss für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet sein. Deshalb bauen wir derzeit eine 110.000-Volt-Stromleitung mit einer Länge von rund 9,4 km, die von einem neu zu errichtenden Umspannwerk Trollsee an der Batteriestraße bis zum Umspannwerk Weding verläuft, das wir gemeinsam mit der Schleswig-Holstein Netz AG betreiben. Zudem ist die neue Anbindung als Doppelleitung geplant, was die Versorgungssicherheit erhöht.

Voller Energie bei der Arbeit

Bis zur Fertigstellung im Jahr 2027 ist noch einiges zu tun, doch wir sind bereits auf einem sehr guten Weg. Derzeit laufen die Ausschreibungen für die Tiefbauarbeiten und Bohrmaßnahmen im Trassenverlauf. Zudem konnten wir bereits zwei Mikrotunnel fertigstellen, Gleches gilt für die notwendige 60-kV-Anbindung nach Krusau ans dänische Netz. Darüber hinaus wird der Rohreinzug vorbereitet und das Schaltanlagengebäude mit Maßen von ca. 20 x 10 m ist fertig.

Geplant ist, dass zum Jahresende die Tiefbauarbeiten starten, außerdem sollen die notwendigen Bahnbrücken an der Harrisleer Umgebung beauftragt werden. In Weiche muss der Trassenverlauf unter den Bahngleisen hindurchgeführt werden und diese Arbeiten sollen bis Ende 2025 abgeschlossen werden. ←

Die Gründe für die neue Leitung

1. Klimaneutralität: Der Bau der 110-kV-Doppelkabeltrasse ermöglicht den effizienten Transport von erneuerbarer Energie und trägt somit zur Reduzierung von CO₂-Emissionen bei.

2. Erfüllung regulatorischer Vorgaben: Die Integration erneuerbarer Energie in das Stromnetz soll gefördert werden, weshalb strenge, regulatorische Vorgaben gelten. Mit der neuen Trasse erfüllen wir diese, indem wir die Netzkapazität erhöhen und die Zuverlässigkeit der Stromversorgung verbessern.

3. Sicherung der Energieversorgung: Gerade in Zeiten hoher Nachfrage verbessert die neue 110-kV-Leitung die Versorgungssicherheit und erhöht die Stabilität.

4. Investition in die Zukunft: Die 110-kV-Doppelkabeltrasse ermöglicht es uns, flexibel auf zukünftige Entwicklungen im Energiemarkt zu reagieren und sich an die sich ändernden Anforderungen anzupassen. Dies gilt insbesondere für die steigende Nachfrage nach erneuerbarer Energie.



◀ Dr. Conny Clausen, Prokuristin bei der WiREG und Leiterin des Technologiezentrums lisezwei.

Highlights der Digitalisierung

„Die Digitalisierung soll den Menschen Freiräume schaffen“

Eine Vielzahl von digitalen Möglichkeiten nutzen wir bereits im Alltag – sei es Voice-over-IP, Streaming oder Cloud-Computing. Ständig formen sich neue Trends heraus, die unser Leben verändern. Darüber haben wir diesmal mit Dr. Conny Clausen, Prokuristin bei der WiREG und Leiterin des Technologiezentrums lisezwei gesprochen.

Was sind Ihre Highlights der Digitalisierung?

Dass ich ein Gerät in der Hosentasche habe, das mehr Rechtleistung hat als die NASA, als sie Menschen auf den Mond geschickt hat – und dass ich es trotzdem vor allem dafür nutze, Podcasts zu hören oder den Busfahrplan zu checken. Das ist gleichermaßen absurd und großartig, und genau darin liegt für mich die Magie der Digitalisierung.

Was bedeutet Digitalisierung für Sie persönlich?

Für mich ist Digitalisierung in erster Linie ein Werkzeug, das unseren Alltag leichter, schneller und flexibler macht. Sie ist wie der Sauerstoff unserer modernen Welt – ohne sie läuft vieles nicht mehr. Aber wichtig ist: Technik sollte immer den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Deswegen sollte die Digitalisierung so gestaltet werden, dass möglichst alle profitieren und nicht nur einzelne Gruppen. Und sie sollte Freiräume schaffen, damit wir uns auf das konzentrieren können, was Menschen am besten können – kreativ sein, miteinander sprechen und Lösungen finden.

Welche digitale Innovation wünschen Sie sich?

Eine Art Google Maps fürs Leben wäre toll: eine Plattform, die uns nicht nur Wege, sondern auch die Folgen unserer Entscheidungen zeigt – für uns, andere und die Umwelt. Oder sowas wie Kopffrei24: eine App als persönliche Assistenz zu Hause, die meine Termine koordiniert, Geschenke vorschlägt oder den nächsten Urlaub für mich plant. In die ich einfach meine Gedanken eingeben kann, damit die App dann im Hintergrund alle organisatorischen Aufgaben erledigt, ohne mich ständig mit Details zu belästigen. Natürlich alles mit voller Datensicherheit.

Wo sehen Sie den größten Nutzen von KI?

In der Befreiung von allem, was stumpf, repetitiv oder unnötig kompliziert ist. KI kann Datenberge durchforsten, Muster finden und Prognosen liefern, die wir allein nie sehen würden. Ob beim Klimaschutz, in der Medizin oder bei der Energieplanung – die Einsatzmöglichkeiten sind unglaublich vielfältig. Die Kunst wird sein, KI nicht als Ersatz, sondern als Verstärker menschlicher Kreativität und Entscheidungsfähigkeit zu nutzen. Maschinen rechnen – Menschen denken, fühlen, streiten und gestalten. ————— ↵



**Kostenfreier
Glasfaseranschluss –**
nur noch bis
31. Dezember 2025!

Eine Stadt dreht auf

ECHTE Glasfaser bald überall verfügbar

Was ist grün, blitzschnell und bald im gesamten Flensburger Stadtgebiet sowie Glücksburg und Harrislee verfügbar? Natürlich die ECHTE Glasfaser der Stadtwerke Flensburg!

Im Jahr 2016 starteten wir mit dem großen Ziel, ganz Flensburg auf die digitale Überholspur zu bringen, indem wir den Glasfaserausbau in unserer Heimat selbst in die Hand nehmen. Keine zehn Jahre später ist es so weit: Wir feiern die flächendeckende Glasfaser-Vermarktung für Flensburg, Glücksburg und Harrislee! Schon jetzt sind Glasfaseranschlüsse in allen Gebieten vermarktet. In einigen Bereichen, wie etwa in Adelbylund, in Teilen Mürwiks oder auf der Rude, ist der Ausbau noch in vollem Gange, sodass die Menschen auch hier bald mit ECHTER Glasfaser surfen, streamen und telefonieren können.

Schnell zu mehr Lebensqualität

Der technologische Fortschritt entwickelt sich rasant. Daher ist der Glasfaserausbau ein wesentlicher Faktor für mehr Lebensqualität und wirtschaftliches Wachstum der ganzen Region. Ob störungsfreies Streamen mit bester Bild- und Tonqualität, störungsfreie Videokonferenzen oder die blitzschnelle Übertragung großer Dateien: Die ECHTE Glasfaser ist die Basis für alle digitalen Möglichkeiten, die heutzutage im Berufs- und Privatleben gang und gäbe sind.

Doch wir wären nicht die Stadtwerke, wenn wir nicht auch stets die Nachhaltigkeit im Blick behalten. ECHTE Glasfaser-Netze verbrauchen deutlich weniger Strom als herkömmliche Kupfernetze und tragen so zur CO₂-Reduzierung bei. In der Debatte um den Klimawandel spielt der Glasfaserausbau damit eine entscheidende Rolle. ————— ↪



**Jetzt aber schnell
Kostenfreien Glasfaseranschluss sichern!**

Sie möchten auch auf die digitale Überholspur? Dann nutzen Sie jetzt noch Ihre Chance und sichern Sie sich den Glasfaseranschluss im Wert von rund 1.000 € kostenfrei. Das Angebot gilt für alle Einfamilienhaus-Besitzer in ganz Flensburg, Glücksburg und Harrislee und nur noch bis zum 31. Dezember 2025.

**Am besten melden Sie sich direkt
auf unserer Internetseite an:
einfach Wunschtarif auswählen,
Onlinevertrag abschließen und
schon kann's losgehen!**

www.swfl-glasfaser.de





↑ Paddeln für den guten Zweck: Stadtwerke-Geschäftsführer Dirk Thole (links) und Heiko Ewen, Geschäftsführer des TBZ (rechts).

© Marcus Dewanger

GreenKayak in Flensburg

Paddeln für den guten Zweck

Raus auf die Förde und weg mit dem Müll: Im Rahmen des „Flensburger Sommers“ startete GreenKayak in Flensburg – und stieß direkt auf großes Interesse bei Gästen und Einheimischen. Das 2017 von Oke Carstensen in Dänemark ins Leben gerufene innovative Projekt verbindet Spaß und Umweltschutz. In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Flensburg und dem Technischen Betriebszentrum Flensburg (TBZ) wird das umweltbewusste Vorhaben nun auch in Flensburg realisiert: Interessierte Menschen paddeln kostenlos mit dem Kajak auf der Flensburger Förde und fischen dabei Abfälle aus dem Wasser.

„GreenKayak bietet eine ideale Möglichkeit, die Förde auf eine entspannte Weise sauber zu halten und dabei den Menschen das Thema Umweltschutz näherzubringen“, erklärt Heiko Ewen, Geschäftsführer des TBZ. „Wir freuen uns, dass dieses wichtige Projekt nun auch in unserer Stadt umgesetzt wird. Ein weiterer Schritt in die richtige Richtung für den Schutz unserer Natur.“ Dirk Thole, Geschäftsführer der Stadtwerke Flensburg, ergänzt: „Klimaschutz ist ein zentrales Anliegen der Stadtwerke Flensburg. Die Zusammenarbeit mit GreenKayak hilft uns, die Flensburger Förde nicht nur zu erhalten, sondern sie auch aktiv zu schützen. Das ist ein wertvoller Beitrag zu einer sauberen und nachhaltigen Stadt.“

Mitmachen und Umwelt schützen

Noch bis Ende September stehen im Rahmen des „Flensburger Sommers“ täglich von 10 bis 18 Uhr zwei Zwei-Personen-Kajaks am FlensBoat-Pier am Ballastkai in Flensburg bereit. Das Besondere: Jeder, der Lust hat, kann sich ein Kajak nehmen, auf der Förde paddeln und während der Tour Müll sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos und einfach: Über die GreenKayak-App oder die Website kann ein Timeslot von 1 Stunde und 45 Minuten gebucht werden. Der gesammelte Abfall kann in einem eigens dafür vom TBZ bereitgestellten 240-Liter-Restmüllcontainer entsorgt werden, der wöchentlich vom TBZ geleert wird.

Ein internationales Erfolgsmodell

GreenKayak ist eine seit 2017 aktive gemeinnützige Organisation (NGO). Das Konzept hat sich schnell international etabliert. Aktuell ist GreenKayak in sechs Ländern vertreten: Dänemark, Deutschland, Norwegen, Schweden, Finnland und Japan. Weltweit haben bereits rund 85.000 Menschen an dem Projekt teilgenommen und gemeinsam knapp 135 Tonnen Müll aus Flüssen, Häfen und Küstengewässern entfernt. Seit 2020 wird GreenKayak zudem von der UNESCO als Green-Citizen-Projekt anerkannt – eine besondere Auszeichnung für Nachhaltigkeitsinitiativen mit globaler Wirkung.

Ein Schritt in eine saubere Zukunft

GreenKayak ist mehr als nur ein Kajakverleih: Es ist ein Symbol für die Verantwortung, die wir alle für die Umwelt tragen. Die Flensburger Bürger können nun direkt dazu beitragen, ihre Heimat sauberer und grüner zu gestalten. Diese Initiative bringt Menschen zusammen, fördert den Umweltschutz und unterstützt gleichzeitig die lokale Gemeinschaft. So wird jeder Paddelschlag zu einem positiven Beitrag für die Zukunft – und das auf eine ganz besondere, spaßige Art. —————— ➔



↑ Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer (Bildmitte) gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren Erfolgen im Rahmen des „Schleswig-Holstein Klimathons 2025“.

© Klimapakt Flensburg e.V.

Ehrung im Rahmen des Klimathons 2025

Auszeichnung für besonders engagierte Klimaschützer

Der Klimathon 2025 war ein großer Erfolg. Im Rahmen der Klimaschutzkampagne, die gemeinsam von der Stadt Flensburg und dem Klimapakt Flensburg e.V. initiiert worden ist, konnten insgesamt rund 108 Tonnen CO₂ eingespart werden. Um ihr besonderes Engagement zu honorieren, wurden die Teilnehmer mit der besten Klimabilanz am 26. Mai durch Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer ausgezeichnet. Die AZF-Unternehmensgruppe, Mission Förde, die Goethe-Schule Flensburg, die Europa-Universität Flensburg sowie die Agentur für Arbeit Flensburg konnten in ihren Kategorien dank unterschiedlicher klimafreundlicher Verhaltensweisen die meisten Emissionen einsparen. Über den Titel als beste Einzelteilnehmerin durfte sich Lena Rubien freuen. Unter den Gewinnern wurden zwei Fahrräder verlost, die von den Klimapakt-Mitgliedern Fahrrad Petersen, Flow-Carsharing sowie Jacob Erichsen Bürobedarf gesponsert wurden. „Die hervorragenden Ergebnisse zeigen, dass wir hier vor Ort mit unseren Klimaschutzaktivitäten auch in der Zivilgesellschaft auf einem guten Weg sind“, resümierte Dr. Geyer zufrieden. —— ➡

Klimaschutz erlebbar machen

Erster Flensburger Nachhaltigkeitsmarkt auf dem Südermarkt

Nachhaltiger Klimaschutz braucht beides: große globale, aber auch kleine lokale Maßnahmen, die den Ausstoß von Treibhausgasen effektiv einschränken. Um interessierten Menschen in der Region hierfür eine Anlaufstelle zu bieten, fand am 9. Mai auf dem Südermarkt der erste Flensburger Nachhaltigkeitsmarkt statt. Bei bestem Wetter konnten mehrere hundert Besucher an zahlreichen Ständen erfahren, wie sie ihren eigenen CO₂-Fußabdruck verkleinern können. Neben praktischer Wissensvermittlung über Mobilität, Ernährung, Mülltrennung, Moor- und Forstschutz sowie klimafreundliches Verhalten gab es aber auch interaktive Angebote. Bei einer Tauschbörse wechselten gut erhaltene Kleidungsstücke den Besitzer, an der Codierstation des ADFC konnte man sein Fahrrad kostenlos vor Ort sichern lassen. Der Zuspruch zeigt, wie groß das Interesse an konkreten Alltagstipps zum Thema Umwelt- und Klimaschutz ist. „Wir freuen uns sehr, dass die Info- und Mitmachstände so gut besucht worden sind und wir sehr viel positive Rückmeldungen erhalten haben“, freut sich Projektleiterin Vanessa Brodkorb vom Klimapakt Flensburg e.V., der den Nachhaltigkeitsmarkt gemeinsam mit der Stadt Flensburg initiiert hat. —— ➡



↑ Die Projektleiterin des Nachhaltigkeitsmarktes, Vanessa Brodkorb (Bildmitte), informierte am Stand des Klimapakts Flensburg e.V. interessierte Besucher.



↑ Mit Blick für die ganz kleinen Details:
Wir bilden zum Chemielaboranten (m/w/d) aus.

Naturwissenschaft trifft Zukunft

Chемielaborant/-in bei den Stadtwerken Flensburg

Du willst wissen, was in Wasser, Kohle u. a. steckt, und nimmst die Dinge gern ganz genau unter die Lupe? Dann ist das hier dein Ding: Wenn du Naturwissenschaften spannend findest, gern selbst experimentierst und Lust auf einen Beruf mit Zukunft hast, dann haben wir genau das Richtige für dich:

Ausbildung zum Chemielaboranten bzw. zur Chemielaborantin bei den Stadtwerken Flensburg

Start: August 2026

Was dich erwartet

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Ausbildungsort: unser Betriebslabor im Kraftwerk Flensburg
- Einführungspraktikum: bei der Covestro AG in Brunsbüttel – hier lernst du die Grundlagen und Techniken, auf denen du später aufbaust
- Berufsschule: Meldorf – wöchentlich, kein Blockunterricht
- Abwechslung garantiert: Du schnupperst auch bei anderen Betrieben in Flensburg und lernst verschiedene Bereiche des Berufs kennen

Dein Einsatzbereich

Im Labor der Stadtwerke untersuchst du u. a.:

- Kraftwerkswässer und Trinkwasser (inkl. mikrobiologischer Analysen)
- Brennstoffproben wie Kohle, Holz oder Ersatzbrennstoffe
- Aschen, Rückstände und vieles mehr
- Du arbeitest aktiv im Qualitätsmanagement mit

Was du mitbringst

- Mindestens einen guten mittleren Schulabschluss (MSA)
- Einen Führerschein und ein bisschen Fahrpraxis
- Und ganz wichtig: Interesse an Chemie, Physik und Technik

Was wir bieten

- Fahrtkostenerstattung für deine Wege (z. B. nach Meldorf und Brunsbüttel)
- Sicherheit und Perspektive: Nach deiner Ausbildung übernehmen wir dich mindestens ein Jahr, weil wir für unseren eigenen Bedarf ausbilden – vor allem in diesem Berufsfeld ist uns eine langfristige Zusammenarbeit wichtig
- Ein akkreditiertes Labor (ISO 17025), das höchste Standards erfüllt – du arbeitest hier mit echten Profis

Jetzt oder nie!

Diese Ausbildung gibt's bei uns nicht jedes Jahr. Wir bilden immer nur nach Bedarf aus – wenn du also Lust auf eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung hast, bei der du den Geheimnissen aus der Welt der Chemie und Physik auf der Spur bist, dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf dich! —— ➡



NADJA DEY



◀ Nadja Dey

Bereich: Unternehmenskommunikation
Bei den Stadtwerken seit: 2018

Das mache ich bei den Stadtwerken:

Ich war im Geschäftsbereich Telekommunikation tätig und dort für die ganze Kommunikation zuständig. Am 01. September bin ich in die Unternehmenskommunikation gewechselt und bin seitdem auch für die Markenführung verantwortlich.

Seit ein paar Jahren kümmere ich mich on top um Events wie den Stadtwerke-Flensburg-Lauf, den Flensburger Sommerempfang oder die Coastal-Rowing-Regatta, bei denen wir mit unserem Glasfaser-Team am Start sind. Dieses Jahr steht ganz klar der Flensburger Sommer im Fokus. Das sind drei Monate voller verschiedener Events, von Sport über Musik bis hin zum Picknick im Park.

Kein Arbeitstag ohne ...

... meine lieben Kollegen. Egal, wie stressig oder vielleicht auch mal nervig ein Tag oder eine Situation sein mag, ein gutes Mit-einander und der ein oder andere Lacher zwischendurch sind superwichtig – auch über den Feierabend hinaus, weswegen wir gern mal zum ein oder anderen After-Work-Abend in die Stadt, an den Strand oder aufs Wasser weiterziehen.

Besondere Freude bereitet mir an meiner Arbeit ...

... das geschäftsbereichsübergreifende Arbeiten. Gerade bei den Events arbeite ich viel mit der Unternehmenskommunikation, dem Marketing und einem Teil unserer Azubis zusammen. Das sorgt nicht nur für guten Austausch und neue Inspiration, sondern auch dafür, dass wir eine eingespielte Mannschaft sind und viel Spaß haben. Deswegen freut es mich umso mehr, dass wir nun alle ein großes Team sind.

Das zeichnet die Stadtwerke Flensburg aus:

Als Hamburger Agenturkind habe ich mich mit meinem Wechsel zu den Stadtwerken Flensburg für das komplette Kontrastprogramm entschieden. Das war nicht immer leicht, aber umso mehr weiß ich all die Vorteile zu schätzen, die mir die Stadtwerke

bieten. 39-Stunden-Woche, bezahlte Überstunden, Gleitzeit und ein sicherer Job sind nur einige von vielen Beispielen, die ich in meinem vorigen Arbeitsleben nur aus der Theorie kannte.

Meine Freizeit verbringe ich ...

... in der dänischen Natur oder auf dem Wasser beim Segeln.

Für die Zukunft wünsche ich mir ...

... viele weitere spannende Projekte bei den Stadtwerken, tolle Veranstaltungen von uns für die Region und eine weiterhin inspirierende Zusammenarbeit in einem guten Team.

Diese Ziele möchte ich mit den Stadtwerken erreichen:

Für den Bereich Telekommunikation wünsche ich mir, dass möglichst viele Flensburger, Glücksburger und Harrisleer die Vorteile der Glasfaser wahrnehmen und sich ans Netz anschließen lassen. Außerdem wünsche ich mir, dass wir tolle Produkte und Services bieten und weiter neue Kunden nicht nur für Telekommunikation im lokalen Bereich, sondern auch für Strom und Erdgas bundesweit gewinnen können. Und zu guter Letzt natürlich, dass die Stadtwerke die Transformation zur Klimaneutralität wie geplant umsetzen. ————— ▶

◀ Nadja Dey

Ob Netzbetrieb, Erzeugung oder Kundenservice: Unser Team kümmert sich täglich darum, dass unsere Kunden zuverlässig mit Strom, Trinkwasser, Fernwärme und Telekommunikationslösungen versorgt werden. Deshalb stellen wir Ihnen in jeder neuen Ausgabe der FEZ Mitarbeitende der Stadtwerke Flensburg vor.

Diesmal: Nadja Dey, Unternehmenskommunikation

Sorgt für Strahlen

Unsere Gewinnerin

Sonnige Aussichten für Christine Dillmann aus Flensburg: Sie hat bei unserem Kreuzworträtsel mitgeknobelt, die korrekte Lösung FLENSBURGER SOMMER an uns gesendet und ist nun stolze Besitzerin eines Solarladegeräts Wing12 eBag Cordura von Sonnenrepublik. Wir wünschen viel Freude mit diesem Gewinn!



↑ Sommerlich ging es am Strand, sportlich im Wasser zu.

Zum fünften Mal in die Ruder gelegt

Das war die Coastal Rowing Regatta 2025

Internationale Teilnehmer, zahlreiche Zuschauer und die Stadtwerke mittendrin:

Am Wochenende vom 16. und 17. August richtet der Ruderclub Flensburg am Ostseebad bei strahlendem Sonnenschein zum fünften Mal die Coastal Rowing Regatta aus. Knapp 180 Sportlerinnen und Sportler aus rund 50 Vereinen von Nord- bis Südeuropa waren am Start.

Nach dem 2-km-Langstrecken-Rennen am Samstag, besser bekannt als FördeRACE, fand am Sonntag „unser“ Rennen statt: der Stadtwerke Flensburg FördeSPRINT, die blitzschnelle Beach-Sprint-Disziplin, die ab 2028 sogar olympisch wird und ein wahres Action-Spektakel bietet. Vom Strand geht es zu den Booten, im Slalom bis zu einer Boje und nach einer 180-Grad-Drehung schnellstmöglich auf gerader Strecke zurück. Wieder an Land folgt der „Zieleinlauf“ – das Wettrennen zum Buzzer.

Neben den Siegerehrungen waren wir auch abseits der Regattastrecke aktiv, mit einem Stadtwerke-Stand im Rahmen des

Flensburger Sommers. Drumherum wurde für das leibliche Wohl gesorgt – von Bens Fischhütte, dem Espressobil sowie dem Ruderclub selbst, der traditionell leckere selbstgemachte Kuchen im Angebot hatte.

Besonders schön: Im Vergleich zu den Vorjahren war ein deutlicher Anstieg der Besucherzahl zu verzeichnen. So blicken wir alles in allem auf ein wunderbares Regatta-Wochenende zurück und schon heute freudig aufs nächste Mal voraus! —————— ➔



⬅ Hier war immer Zeit für einen netten Plausch: unser Stadtwerke-Stand.

Fünf neue Ladesäulen im Flensburger Stadtgebiet

Auto laden wie zu Hause

Das Netz an Elektroauto-Ladestationen der Stadtwerke Flensburg wächst – auf aktuell 26 Säulen rund um den Stadtkern.

Um die Zukunftsfähigkeit der Elektromobilität gewährleisten zu können, braucht es eine leistungsstarke Ladeinfrastruktur, die in kurzer Zeit viele E-Autos zu einem erschwinglichen Preis versorgen kann. An diesem Ziel arbeiten wir mit Hochdruck und konnten in diesem Sommer ein wichtiges Etappenziel erreichen: Fünf neue Ladesäulen für E-Autos wurden an verschiedenen Stellen des Stadtgebiets in Betrieb genommen. Damit ist die Zahl unserer Stationen, die sich in einem Radius von fünf Kilometern rund um die Hafenspitze befinden, auf insgesamt 26 angewachsen.

Schnell bereit für die Weiterreise

Bei den zwei neuen Plätzen am Wasserturm handelt es sich um Gleichstrom-Ladestationen. Mit ihnen können Sie Ihr Auto innerhalb von einer Stunde mit 50 kW „betanken“ – was je nach Modell für eine Reichweite von 400 Kilometern im Stadtverkehr ausreichen kann. Doch damit nicht genug: Bis Jahresende werden weitere Schnellladesäulen hinzukommen, insbesondere solche, die mit bis zu 400 kW in der Stunde laden. Im Optimalfall rüsten Sie den Akku Ihres Wagens hier in nur fünf Minuten für eine Reichweite von 100 Kilometern.

Günstig Strom tanken mit der Flensburg Ladekarte

Eine gute Abdeckung allein reicht aber nicht aus, um die E-Mobilität endgültig auf die Überholspur zu bringen. Nicht selten liegt der Preis an öffentlichen Säulen in und um Flensburg jenseits der 70-Cent-Marke, bei Schnellladesäulen kann eine Kilowattstunde sogar bis zu 1 Euro kosten. Und wir sind überzeugt: Der an öffentlichen Ladesäulen angebotene Strom darf nicht erheblich teurer sein als der aus der heimischen Steckdose.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben wir die Flensburg Ladekarte eingeführt. Mit ihr können Sie an den Ladesäulen der Stadtwerke zu einem Preis von 39 Cent an AC-Säulen und

49 Cent an DC-Säulen laden. Die Karte ist nicht mit monatlichen Zusatzgebühren verbunden und richtet sich ausdrücklich an alle Menschen in und um Flensburg – nicht nur an Bestandskunden der Stadtwerke.

Der Schritt in Richtung Elektromobilität ist für die breite Bevölkerung dann attraktiv, wenn E-Autos im Betrieb nicht teurer sind als herkömmliche Verbrenner. Deswegen wollen wir auch weiterhin dafür sorgen, dass der Strom an öffentlichen Ladestationen in Flensburg bezahlbar bleibt. Damit Sie vielerorts schnell und günstig Strom „tanken“ können. 



Für unsere Glückspilze

Unsere Gewinne



1. PREIS

Ein Knitted-Jersey - Bettwäscheset von Schlafgut aus 100 % Bio-Baumwolle, für ca. 100 €

2. + 3. PREIS

Je ein Spiel „Catan – Energien“, für ca. 50 €

4.-13. PREIS

Je ein Kalender 2026 mit Flensburg-Ansichten von Herbert Ohms

			Südost-asiat (ugs.)	Poetisch: Wälzchen	Abkürzung für High Fidelity		Französisches Physiker-ehepaar	Kuban. Politiker: ... Guevara		
			Neben-erzeug-nis der Kässerei		Am Tag-es-anfang		Kfz-Zeichen Cham			
Teil von Vietnam		Sehr kurze Kleidung					Karten-spiel			2
Bund, Zusam-men-schluss		Tochter des Tantalus		Bank-note; Glanz	Abwasser-leitung; Deich-schleuse	Unge-ordnet; fahrig			Lettische Haupt-stadt	3
Sitz-gelegen-heit	7			Hohn, Verach-tung	Pfeifen-tabak		Stadt in Ober-franken			Luft-förmiger Stoff
Salopp: Minus-punkte		Ver-brechen	Hund bei Walt Disney	5	Kzw.: unbekann-tes Flug-objekt					12
Süddeutsch: Junge			In hohem Maße	Acker-grenze	Orientalische Kopfbe-deckung					
Österrei-chischer Bühnen-autor	10	Griechi-scher Buch-stabe			Hafen-stadt in Jemen		Engl.-amerik. Längen-maß			
Munter, nicht schlafend		Herbei, hierher (ugs.)		Persönl. Fürwort (zweite Person)	8	Gleich-falls, ebenso (lat.)		Ansage auf Kontra (Skat)		6

Lösungswort ➤

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12

NAME _____ STRASSE _____ PLZ/ORT _____

E-MAIL _____ TELEFON _____ ALTER _____

